

Freitag, 23. Februar 2018
Jörg Kräuter „Geht Baden!“

Baden hat seinen Jörg Kräuter. Den ersten und einzigen König von Baden. Jede Region braucht eine moralische Instanz. Einen Leuchtturm, einen Warner, einen der mit gutem Beispiel voraus stolpert. 40 Jahre Regentschaft, 40 Jahre auf badischen Kleinkunsth Bühnen das Badner Lied gesungen. Diese badische Nationalhymne, von Naturheilkundlern als Narkotikum verehrt, vom alternativen Landbau als Unkraut- und Schneckenvernichter, von der Kriminalpolizei als Druckmittel und von Eheleuten als Scheidungsgrund. Eigentlich Anlass zum Jubel, doch der Badische Volkskörper ist in schlechter Verfassung! Es ist eine verrückte Welt geworden, dieses Baden, wo man aus Tannenzapfen Bier macht, aus Singvögeln Uhren und aus Zwetschgen Wasser. Eine Welt, in der man barfuß betet, Wodka trinkt und schwäbisch singt. „Früher war's auch net so wie's heut sein sollt!“ Der Badener ist nicht mehr der, der er nie war. Verloren zwischen badischem Gaza-Streifen (den badisch-schwäbischen Grenzgebieten im Osten) und den qualmenden Flammkuchen-Manufakturen der Elsässer im Westen. So ruft der König von Baden zu Ordnung, Katharsis und geistigem Ölwechsel. Nun heißt es ausBaden! Unüberhörbar schallt es über die Schwarzen Wälder, bis tief in die Sümpfe des Rheingrabens und hinauf in die reblausigen Vorbergzonen: „Geht Baden!“

Eintritt 13 Euro

Einmal im Monat wird donnerstags ein **Spielenachmittag** im Bürgerhaus angeboten.
Veranstalter: Heimatverein und Seniorenbeirat



Freitag, 16. März, 19.30 Uhr
Marlies Blume Frau + Mann =?
Das Adam-und-Eva-Äpfelprogramm

Marlies Blume Frau + Mann = ?

Ein starkes Stück Kabarett
Marlies Blume, selbsternannte „Beauftragte für Schanzengleichheit“, gibt Einblick in ihre privaten Feld-, Wald- und Wiesenstudien am lebenden Objekt. Unverblümt offenbart sie große philosophische Gedanken und formuliert alte Fragen neu. Bei „Frau + Mann =?“ geht es um Frauen und Männer, aber vor allem um den Mensch, weil Gleichstellung letztlich die Chance zur Schanze für alle ist. Alle sind wichtig und richtig und darum brauchen wir Männlein und Weiblein, Ureinwohner und Reigschmegegde, Golfer und anders Gehandicapte. Als unermüdliche Mutmacherin ist es Marlies Blumes größter Wunsch, dass sich alle selber über den Weg und auf ihren Weg trauen. Wenn sich dann nämlich Menschen auf Augenhöhe begegnen, wird das ganz groß ... wie beim Hefeteig! Marlies brennt für ihre Sache ... und wenn alle dazu ihren Funken sprühen lassen, dann gibt es an diesem Abend ein großartiges Feuerwerk! In diesem Sinne: Lasst Blume sprechen! Von und mit Heike Sauer.

Eintritt 13 Euro



Mittwoch, 21. Februar, 19.00 Uhr
Burgen – Adel – Grundbesitz: Das Mittelalter im Pfinztal
Jeff Klotz, Römermuseum Remchingen

Jeff Klotz nimmt uns mit auf eine spannende Reise ins Mittelalter. Burgen werden in Söllingen und Kleinsteinbach erwähnt und in Berghausen stand ein Wasserschloss. Jeff Klotz wird uns auch über den Grundbesitz in dieser Zeit berichten. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind bei der Gemeinde möglich.
Veranstalter: Gemeinde Pfinztal / Heimatverein Pfinztal



KULTUR
IM BÜRGERHAUS



BÜRGERHAUS
PFINTZAL
HAUPTSTR. 57
PFINTZAL-
SÖLLINGEN
WWW.PFINTZAL.DE

2017 | 2018



Freitag, 29. September 2017, 19.30 Uhr
Olaf Bossi "Glücklich wie ein Klaus"



In seinem Programm „Glücklich wie ein Klaus“, einer Mischung aus Familienwahnsinn und Gesellschaftskabarett, geht Olaf Bossi dahin, wo es weh tut. Eigentlich will er ja "nur" eine gerechte Welt, alles richtig machen und glücklich sein – irgendwie "ankommen". Aber wann ist man eigentlich glücklich?

Wenn man alles erreicht hat, der Keller aufgeräumt und der Nachbar neidisch ist? Kann man eigentlich alles richtig machen, gerade als zweifacher Familienvater? Bossi will immer an das Gute im Menschen glauben – und wenn es sein muss, dann versetzt er sich eben auch in einen Investmentbanker oder in einen BILD-Zeitungsredakteur hinein, um das Gute zu finden. Draufhauen ist nicht seine Art. Er versucht seine Hauptdarsteller zu umarmen – manchmal so sehr, dass ihnen die Luft wegbleibt. Mal fröhlich-satirisch, mal melancholisch-nostalgisch kämpft Bossi um eine heile Welt. Denn er will, dass alles gut wird, mindestens.

Olaf Bossi erhielt den Förderpreis beim Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2015

Eintritt 13 Euro

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:



Freitag, 20. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Peter Vollmer „Frauen verblühen – Männer verduften“
Männerkabarett
Bei uns sind Frauen herzlich willkommen!



Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon lange nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein. Männer werden im Grunde nur geduldet, weil ja irgendeiner das Leergut wegbringen muss. Kein Wunder, dass viele von ihnen Fluchtpläne schmieden. Sie legen sich ein Navigationsgerät zu. Damit sie jemanden zum Reden haben. Und gestreichelt wird nicht mehr die Ehefrau, sondern das I-Phone. Auch Peter Vollmer ist drauf und dran, die Brocken hinzuschmeißen. Seine Gattin hat vegetarische Zwangsernährung angeordnet, beim Marathon ist er der Einzige, der die Abkürzung nicht kennt und als Mittvierziger wird er plötzlich mit Anforderungen konfrontiert, von denen vorher nie die Rede war. Er muss erkennen: Ein Haus zu bauen, einen Baum zu pflanzen und ein Kind zu zeugen, ist längst nicht mehr ausreichend. Erst wenn er ein Beziehungsgespräch, einen Kindergeburtstag und einen Elternabend ohne Narkose überstanden hat, dann ist ein Mann ein Mann!

Eintritt 13 Euro

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr
Thomas Adam
Der Kraichgau: Ein Streifzug durch seine Natur, Geschichte, Kultur und Gegenwart



Thomas Adam stellt seine „Kleine Geschichte des Kraichgaus“ vor. Er liest und plaudert zugleich über eigene Erlebnisse und Prägungen, die er selbst als „Einheimischer“ – gebürtig aus Untergrombach am Kraichgauer Südwestzipfel – von dieser Landschaft erhalten hat. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen markante Ereignisse und Schlaglichter aus über 2000 Jahren Kraichgauer Geschichte.

Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind möglich bei der Gemeinde.

Veranstalter: Gemeinde Pfinztal/Heimatverein Pfinztal

Freitag, 24. November, 19.30 Uhr
„Best of Ines Martinez“
„Ich bin ein herrliches Weib!“

Die Sängerin, Kabarettistin und Trägerin des baden-württembergischen Kleinkunstpreises Ines Martinez präsentiert ihre Best Of Show. Vorsicht liebe Zuschauer – Temperament ansteckend! Selbstironisch und sexy wirbelt La Martinez in heroischen Selbstversuchen mittenhinein in einen Strudel existenziell wichtiger Fragen: Wie kommt man bei Gesangswettbewerben unter die ersten 1000, was müssen Traumänner eine Frau täglich mehrfach fragen und warum sollte man sich ein Vesper mit nach Kuba nehmen? „Ich beginne mit dem unangenehmen Teil – Männer.“



Eintritt 13 Euro

Freitag, 26. Januar 2018, 19.30 Uhr
Madeleine Sauveur und Clemens M. Kitschen
Best of – Sex kommt auch drin vor

Bevor sie vorausschaut, guckt sie zwischendurch mal zurück: Zeit für ein Best of aus den letzten drei Programmen Madeleine Sauveur - Spezialistin für Missverständnisse - kämpft mit dem inneren Schweinehund und männlichen Gesprächspartnern, selbstironisch versucht sie zwischen High Heels und Rollator ihren Weg zu finden und - bevor's bergab geht - sich noch mal aufzumachen zu neuen Horzonten. Da das Leben sowieso schon chaotisch ist, muss man auch nicht aufräumen, lautet ihre Devise. Und natürlich gibt es die Lieder: abwechslungsreich, berührend, komisch. Die brillante Entertainerin und Vollblut-Komödiantin mit spitzfindigem Humor und starker Stimme hat wie immer ihre ansprechende und durchaus ansprechbare Ein-Mann-Kapelle dabei: Clemens Maria Kitschen. Von ihm stammen auch die wunderbaren Kompositionen und Arrangements.



Eintritt 13 Euro